

Trägerschaft wechselt

JUGENDTREFF Kreisjugendring übergibt an CVJM Schneeberg-Neustädtel

Schneeberg. Der Kreisjugendring Erzgebirge übergibt die offene Jugendarbeit, ganz konkret den Kinder- und Jugendtreff am Keilbergring in Schneeberg, per Januar an einen Mitgliedsverein. In dem Fall an den Christlichen Verein Junge Menschen (CVJM) Schneeberg-Neustädtel, der als neuer Träger auftreten wird. Es ist alles in die Wege geleitet, sodass man im neuen Jahr durchstarten kann. Der Hintergrund, warum man diesen Schritt geht, so Grit Schmidt, Vorstandsmitglied im Kreisjugendring, sei die neue Jugendhilfeplanung, die ab 2018 greift. Demnach soll sich der Kreisjugendring als Dachverband mehr auf übergeordnete und überregionale Aufgaben konzentrieren und nicht auf die ortsgebundene Arbeit und die Betreuung von Einrichtungen, erklärt Schmidt. Die offene Jugendarbeit, wie es sie in Schneeberg mit dem Kinder- und Jugendtreff am Keilbergring gibt, ist im Landkreis einmalig. Angelika Seidel ist die organisatorische Leiterin des CVJM. Sie sagt: „Der Treff wird in bewährter Weise vorerst weiter fortgeführt. Die Kinder sollen sich weiterhin zuhause fühlen und sollen nicht mit völlig neuen Sachen konfrontiert werden.“ Seidel sagt aber auch: „Natürlich werden sich perspektivisch gewisse Dinge



Der offene Jugendtreff am Keilbergring wechselt die Trägerschaft vom Kreisjugendring, Grit Schmidt, vom Vorstand (li.) zum CVJM Schneeberg-Neustädte, Angelika Seidel. Foto: R. Wendland

ändern, denn der CVJM ist ein christlicher Träger.“ Doch im Großen und Ganzen bleibt der Treff mit seinen Räumlichkeiten im Schul- und Vereinszentrum so erhalten, wie man ihn kennt. Wichtig sei dem CVJM, so Seidel, Ehrenamtliche mit ins Boot zu nehmen. rw